



Presseinformation

Auf Entdeckungsreise im Stadtmuseum Kinderkulturpass: Das Bielefelder Projekt macht erstmals Halt in Gütersloh

Gütersloh, den 16. Februar 2018

Sie besuchen Museen, die Bibliothek oder den Tierpark, nehmen an Musik-, Kunst- und Tanzprojekten teil. Rund 400 Familien mit Kindern im Kindergartenalter sind bereits mit dem „Kinderkulturpass“ (Kiku) des Deutschen Roten Kreuz (DRK) auf Entdeckungsreise durch heimische Kultureinrichtungen gegangen.

Premiere feierte Kiku jetzt in Gütersloh: Erstmals machte das vielfach ausgezeichnete Projekt im Stadtmuseum Halt. Unter museumspädagogischer Führung erkundeten Kinder und Erwachsene die Ausstellung „Ampelmännchen und Co“. Anschließend ging es ins Atelier. Dort gestalteten die Teilnehmer ihr eigenes kreatives Verkehrsschild. Als besonderer Hit bei Kleinen und Großen erwies sich einmal mehr die Stadtmarketingecke. Dort werden Verkehrszeichen aus aller Welt, unter anderem mit den Mainzelmännchen, den Bremer Stadtmusikanten oder dem Rattenfänger von Hameln gezeigt.

„Alle Eltern wünschen sich für ihre Kinder Bildung, Erfolg in der Schule und im Beruf“, sagt Projektinitiatorin Petra Schlegel. Damit dies gelinge, sei es unbedingt erforderlich, die Eltern in den Prozess mit einzubeziehen. „Wir beobachten, dass die Familien durch die Veranstaltungen mit Kiku die Bildungs- und Kulturlandschaft der Region selbstbewusst nutzen“. Kiku schaffe zudem eine Plattform der Begegnung, sagt Projektleiterin Katrin Mengen. „Auf unseren Exkursionen begegnen sich beispielsweise der Rechtsanwalt und die Mutter mit Fluchterfahrung auf Augenhöhe“. Damit trage das Projekt zur Integration durch Identifikation mit der Region und ihren Kultureinrichtungen bei.

Geht es nach Museumsleiter Dr. Franz Jungbluth, könnte dies nicht der letzte Besuch der Kiku-Teilnehmer gewesen sein: „Der Kinderkulturpass eröffnet viele neue Horizonte und zeigt, welche kulturellen „Schätze“ sich in der direkten Umgebung heben lassen“.

**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

**Petra Schlegel
Fachberatung DRK Kitas
Tel. 0521 – 529 98 31
schlegel@drk-bielefeld.de
August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld**

Die sieben Grundsätze der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität



**DRK Kreisverband
Bielefeld e.V.**

**Petra Schlegel
Fachberatung DRK Kitas**

Tel. 0521 – 529 98 31

schlegel@drk-bielefeld.de

**August-Bebel-Str. 8
33602 Bielefeld**

Dass „diese vorbildliche Aktion“ jetzt auch den Weg nach Gütersloh ins Stadtmuseum gefunden hat, freut Jungbluth selbstredend besonders. Ursprünglich sollte Kiku die letzte Gruppe sein, die die Ausstellung besichtigt. Mittlerweile hat das Stadtmuseum eine Verlängerung bis zum 4. März angekündigt.

Besonders empfohlen wurde das Stadtmuseum Gütersloh den Kiku-Verantwortlichen vom OWL Kulturbüro. Dessen Leiterin Antje Nöhren will in OWL möglichst viele junge Menschen mit kulturellen Bildungsangeboten erreichen. „Kiku bietet eine besondere Chance, bereits in der frühkindlichen Bildung damit zu beginnen und möglichst viele Kinder – zusammen mit ihren Eltern – an Kultur heranzuführen“.

Seit über fünf Jahren besteht das rein spendenfinanzierte Projekt unter dem Dach des Kreisverbandes Bielefeld des Deutschen Roten Kreuz (DRK). Zur nachhaltigen Finanzierung und weiteren Entwicklung sei KiKu laufend auf der Suche nach neuen Sponsoren, so Mengen. Wer Interesse daran hat, das Projekt zu unterstützen, kann sich unter Telefon 0521-5299831 oder schlegel@drk-bielefeld.de melden.

**Die sieben Grundsätze
der Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität